

„E-Commerce in Japan“



© Pixabay.com

Japan ist nicht nur einer der größten E-Commerce-Märkte der Welt, sondern auch einer, der am schnellsten wächst. Das hochtechnologisierte Land, seine urbane Bevölkerung und die fortschrittliche Lieferinfrastruktur bieten hiesigen Onlinehändlern gute Geschäftsmöglichkeiten. Welche Chancen der japanische Markt konkret bietet, erfahren die Besucher der Veranstaltung „E-Commerce in Japan“, zu der die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein für den 22. November einlädt.

Unter den weltweit umsatzstärksten E-Commerce-Märkten belegt Japan Rang vier, unter den Wettbewerbern in Asien den zweiten Platz, nur übertroffen von China. Wie schafft man es, als deutsches Unternehmen davon zu profitieren? Wie verkauft man online in Japan? Wie sieht der Markt konkret aus? Welche Produkte sind gefragt? Welche Besonderheiten und rechtlichen Aspekte sind zu beachten? Unter anderem diese Fragen beantworten Vertreter der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan, der Anwaltskanzlei ARQIS sowie des Unternehmens Rakuten und erklären, wie man es als deutsches Unternehmen schafft, vom E-Commerce-Boom in Japan zu profitieren. Der japanische Konzern Rakuten wurde 1997 in Tokio gegründet und umfasst heute über 70 Geschäftszweige. Es betreibt eine der dominierenden E-Commerce-Plattformen in Japan und operiert mit mehr als 1,3 Milliarden Nutzern in 29 Ländern und Regionen der Welt.

Die Veranstaltung in der IHK in Neuss, Friedrichstraße 40, beginnt um 14 Uhr, Ende ist um 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Aleksandra Kroll (Tel. 02131 9268-587, E-Mail: kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/21063.

Außerdem bietet die IHK auch Webinare zum grenzüberschreitenden E-Commerce an:

19. November: Steuerfallen im internationalen E-Commerce,

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/21121

4. Dezember: Die beliebtesten Online-Marktplätze weltweit,

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/21062

11. Dezember: E-Commerce in China,



www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/21064

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Aleksandra Kroll

Telefon: +49 2131 9268-587

Telefax: +49 2151 635-44587

E-Mail: kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 21760

Ausdrucksdatum: 31.05.2020